

Seminar

## **Vorkassezähler als moderne Messeinrichtung im iMS** **PrePaid-Zähler als Marktchance**

13. Dezember 2018, Magdeburg

- **Vorkassezähler und MsbG – Regelungen: Gesetzliche Grundlagen aktuell**
  - Anforderungen an Technik und Verbau – Fragen des Bestandsschutzes
- **VKZ als moderne Messeinrichtung: Marktangebot, Systemvarianten, Technikinfo**
  - Funktionsumfang – Aufladevarianten - Abbau von Altschulden
- **Projektbeispiel: Betriebliche Einführung und Angebot von Prepaid-Zählern**
  - VKZ-Angebot als Dienstleistung - Zielgruppe ‚Haushaltskunde‘
- **Prepaid-Zähler in der Praxis: Angebotsbeispiele und Erfahrungen**
  - Angebotsszenarien – Ergebnisse – Kundenreaktionen – Best Practise

Das neue Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) bietet für den Einsatz von Vorkassezählern grundlegend neue Angebotsperspektiven und nachhaltige vertriebliche Chancen, öffnet andererseits aber auch eine Palette aktueller Fragestellungen.

Diese Veranstaltung gibt einen Marktüberblick, welche aktuellen Geräte den Anforderungen an moderne Messeinrichtungen entsprechen, unter welchen regulativen Voraussetzungen Prepaidssysteme im intelligenten Messsystem eingesetzt werden können und ob / unter welchen Voraussetzungen bestehende VKZ - Systeme weiter genutzt werden können.

Für die im Forderungsmanagement wesentliche Zielgruppe der Haushaltskunden wird anhand eines konkreten Projektbeispiels aufgezeigt, wie durch konsequenten Einsatz und nutzen von Skaleneffekten Prozesskosten nachhaltig gesenkt und Gewinne erwirtschaftet werden können.

Insgesamt gibt das Seminar wertvolle Hinweise, wie das bestehende VKZ-Angebot gesichert, und ein erweitertes Angebot unter Marktbedingungen erfolgreich als Dienstleistung etabliert werden kann.

Abschließend werden aktuelle Umsetzungsbeispiele aus der VU-Praxis vorgestellt,

Da zum Zeitpunkt der Programmlegung abschließende Regelungen zu den hier angesprochenen Themenstellungen z.T. noch nicht abschließend geklärt waren, werden im Seminar die zum Zeitpunkt der Durchführung bekannten neuesten Erkenntnisse vermittelt.

13. Dezember 2018, Magdeburg

### Programm

09.00 Uhr Öffnung des Seminarbüros, Begrüßungskaffee, Ausgabe der Seminarunterlagen

#### **09.30 Uhr Vorkassezähler (VKZ) und MsbG – Regelungen: Gesetzliche Grundlagen aktuell**

- BSI Anforderungen an moderne Messeinrichtungen (mME) im intelligenten Messsystem (iMS)
  - Funktion und Notwendigkeit eines ‚Breakers‘ für mME im VKZ-Einsatz
- VKZ als ‚Zusatznutzen-Angebot‘ an Letztverbraucher (§35 (2) 2. MsbG)
  - Konsequenzen für grundzuständige und wettbewerbliche MSB
- Online - (iMS) und Offline- Betriebsart (mME) von Vorkassezählern: Funktionsweise
- Gebot der Diskriminierungsfreiheit (gMSB) und ‚freie‘ Preisgestaltung (wMSB)
- Der Tarifierungsfall 12 im iMS (TAF12 – Prepaid): Wie funktioniert der?
- Lastbegrenzung (TAF 3) als Alternative oder in Kombination mit VKZ
- Freie Wahl des VKZ-Anbieters für Kunden
  - Flucht des Schuldners in die Versorgung über VKZ?
- Hat der Pflichteinbau nach §14 (3) GVV ausgedient?
- Der mME / iMS RollOut-Pfad bis 2032
  - Wie kann das VKZ-Angebot kurz-, mittel-, und langfristig integriert werden?
- VKZ-Bestandszähler: Was beachten?
  - Wechsel der Grundzuständigkeit vom Netzbetreiber zum Messstellenbetreiber
  - Bestandsschutzregelungen für VKZ ohne BSI-Konformität

11.00 Uhr Kaffeepause

#### **11.15 Uhr VKZ als moderne Messeinrichtung: Marktangebot, Systemvarianten, Technikinfo**

- Markt im Umbruch: Die neue VK-Zählergeneration vor der Einführung
  - Wer liefert BSI-konforme VKZ-Hardware, ggf. ab wann
- Neue Technik: ‚Huckepack‘- Vorkasse Modul auf BSI-konformen Zähler
  - Marktüberblick: Aktuelle Staffelpreise der Marktakteure für Vorkassezähler
- Technische Ausstattung Funktionsumfang handelsüblicher VKZ
  - Methodik des Datentransfers: Uni- / Bidirektional
  - Varianten des Guthabentransfers: ChipCard /-schlüssel, PIN/TAN, Transponder
  - Firmenindividuelle Parametrierung des Leistungsumfangs
  - VKZ-Zusatzausstattung bei Zugangsproblematik
- Aufladealternativen: Kassenautomat, Ladeterminal, Barzahlen.de
- Der vollautomatisierte Abrechnungsprozess

12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

#### **13.30 Uhr Projektbeispiel: Betriebliche Einführung und Angebot von Prepaid-Zählern**

- Letztverbraucher mit Abnahme kleiner als 6tKWh pro Jahr als Zielgruppe
- Verluste im Prozess Forderungsmanagement durch VKZ gezielt mindern
  - Prozesskostenanalyse: Kennzahlen bei Bearbeitungszeiten, Ratenverträgen, Sperrquote, gerichtlichen Verfahren und Ausbuchungsquote vom Ist zum Soll
  - Die ‚Entscheidungs-Ampel‘: Bei welchen Kunden rechnet sich der Einsatz?

# Vorkassezähler als moderne Messeinrichtung im iMS

## PrePaid-Zähler als Marktchance

13. Dezember 2018, Magdeburg

### Programm (Fortsetzung)

- Qualitative und quantitative Systemauswahl unter Berücksichtigung der RollOut-Strategie
- Kalkulation des Zusatznutzen-Angebots: Unternehmen und Kunde profitieren
  - Schuldenabbau mit dem VKZ statt Ratenvertrag
  - Kostendeckung durch VKZ – Dienstleistungsangebot
  - Berechnungsbeispiel: Kosten und Nutzen des Angebots
- Vertragliche Kopplung von Lieferverhältnis, Ratenzahlung und Messstellenbetrieb
- Make or Buy: Outsourcing von VKZ – Dienstleistungen

15.00 Uhr Kaffeepause

### 15.15 Uhr **Prepaid-Zähler in der Praxis: Installationen und Erfahrungen**

- Stadtwerke Duisburg GmbH: VKZ als ‚freies‘ Internetangebot seit März 2017
  - Guthabenaufladung an Bushaltestellen und Kiosken möglich
- CPS GmbH: Über 5000 ‚Point of Sales‘ für bundesweite Barzahlung
  - Buchung der Einzahlung in Echtzeit
- EWR Netz GmbH: VKZ-Angebot als wettbewerblicher Messstellenbetreiber
  - Zusammenarbeit Lieferant – grundzuständiger und wettbewerblicher MSB
- Thüringer Energie AG: Gasbezug mit Vorkassezähler
  - Besonderheiten beim Prepaid - Gasbezug
- Städt. Werke Kassel GmbH: Prepaid-Strom mit dem ‚Sparzähler‘
  - Das technische Konzept: Kosten ca. € 50,00

16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

**Methodik** Der Referent stellt handelsübliche Systeme, deren Funktionen und Kosten für unterschiedliche Einsatzvarianten vor und bereitet den strategischen Entscheid für die mögliche Einführung vor. Die Präsentation wird durch Praxisbeispiele / Erfahrungsberichte / Kosteninformationen ergänzt.

**Teilnehmer** Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Vertrieb und Netz- / Messstellenbetrieb, die sich über den aktuellen Stand der Vorkasstechnik, die Rentabilität und die praktische Einsetzbarkeit im Unternehmen informieren möchten oder Entscheidungshilfen bei einer geplanten Einführung oder einem Systemausbau von Vorkassezählern benötigen.

### Referent



Der Referent verfügt über langjährige Erfahrung aus Praxis, Beratung und Training in Versorgungsunternehmen, Schwerpunkte Fachthemen Vertrieb, Kundenservice, Forderungsmanagement. Ausbildung von über 3000 Mitarbeitern aus Versorgungsunternehmen. Langjähriger BDEW und VBEW Referent

### Hinweis

**Sie wünschen ein Beratungsangebot zum Thema VKZ – Einführung? Sprechen Sie uns an!**

# Vorkassezähler als moderne Messeinrichtung im iMS

PrePaid-Zähler als Marktchance



13. Dezember 2018, Magdeburg

Versand im Fensterumschlag

IEW – Institut Energie Wissen

Sekretariat

Stöpplin 1

58849 Herscheid

## Anmeldung

Fax **02357 – 170 768**

E-Mail [anmeldung@iew-seminare.de](mailto:anmeldung@iew-seminare.de)

Internet [www.iew-seminare.de](http://www.iew-seminare.de)

## Veranstaltungsort

Maritim Hotel Magdeburg 0391 5949-0

Otto-von-Guericke-Straße 87

**39104 Magdeburg**

Das Hotel ist vom Hauptbahnhof fußläufig gut erreichbar. Hoteleigene Parkplätze sind verfügbar. Eine genaue Anreisebeschreibung erhalten Sie zusammen mit Ihrer Buchungsbestätigung.

## Zeiten

**13.12.18** 09.00 Uhr Öffnung Seminarbüro

**09.30 Uhr** **Veranstaltungsbeginn**

16.30 Uhr Veranstaltungsende

## Teilnahmebeitrag

**€ 395,00**

**Anmeldung erbeten bis zum 28.11.2018**

Für Kurzfrist-Buchung nach dem angegebenen Datum berechnen wir € 50,00 Aufpreis.

Teilnahmebeiträge enthalten Seminarmaterialien, Mittagessen, Seminar- / Pausengetränke und –snacks.

Alle Preise zuzügl. MwSt.

Bei Absagen ohne Vertretung berechnen wir ab dem 13. Tag vor Seminarbeginn den halben, ab dem 6. Tag den vollen Teilnahmebeitrag.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

## „EarlyBird“ - Frühbucher-Rabatt

5 % Rabatt bei Buchung bis zum 14.11.18

## Bei Fragen zur Anmeldung

[sekretariat@iew-seminare.de](mailto:sekretariat@iew-seminare.de)

02357 170767

## Übernachtung

Bitte nehmen Sie bei Anreise am Vortag die Zimmerreservierung im Seminarhotel oder einer Unterkunft Ihrer Wahl selbst vor. Übernachtungskosten sind im Teilnahmebeitrag nicht enthalten.

## Anmeldung

Teilnehmer 1

.....  
Name, Vorname, Titel  
.....  
Funktion / Position  
.....  
E-Mail -Adresse  
.....  
Telefon / Durchwahl

Teilnehmer 2

.....  
Name, Vorname, Titel  
.....  
Funktion / Position  
.....  
E-Mail -Adresse  
.....  
Telefon / Durchwahl

## Rechnungsadresse

.....  
Firmenname  
.....  
Sachbearbeiter (Name, Vorname, E-Mail)  
.....  
Strasse, Hausnummer; Postfach  
.....  
PLZ / Ort

.....

Datum

Unterschrift

Stempel

## Datenschutzhinweis

Überlassene persönliche Daten behandelt IEW in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie werden zum Zwecke der Leistungserbringung ausschließlich durch IEW elektronisch gespeichert. Einblick und Löschung der gespeicherten Daten kann jederzeit gefordert werden.

Zu themenspezifischen Veranstaltungen senden wir Ihnen Informationen per E-Mail. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Hilfe eines im Seminarletter angegebenen Links, per E-Mail an [info@iew-seminare.de](mailto:info@iew-seminare.de), oder telefonisch widerrufen.